

GesundheitsbotschafterInnen-Projekt: Jahresbericht 2020

Feb.



- Weitere Ausbildungen der GesundheitsbotschafterInnen haben stattgefunden in Kolda und Tambacounda.
- Von dem Ziel, 12 Regionen des Senegals auszubilden hat das Team von „ELENA E.D.M.“ aktuell bisher 10 Regionen geschafft.
- Die zwei fehlenden Ausbildungen sind in St. Louis, Louga.

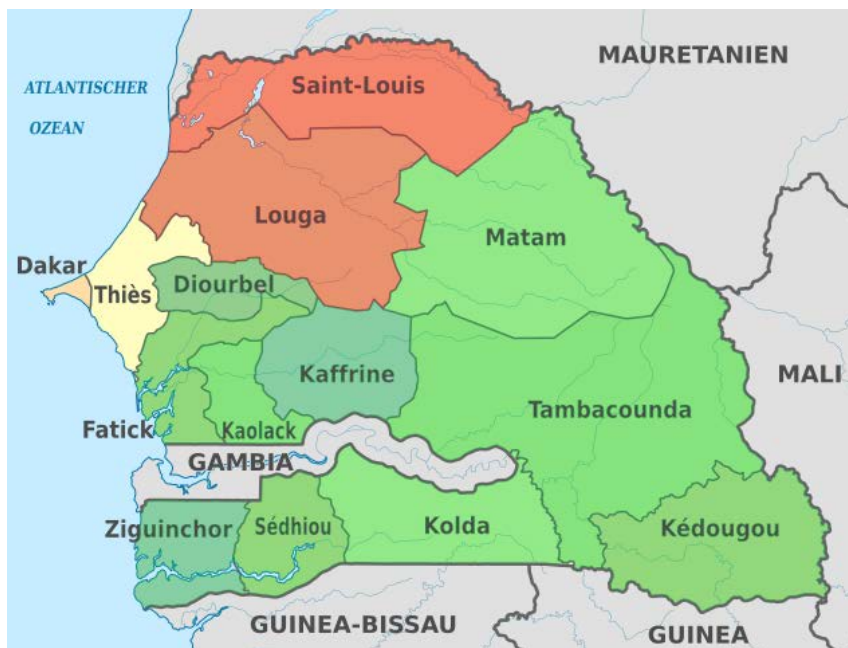


Bild 1 - Bis auf 2 Regionen sind Gesundheitsbotschafter in allen Regionen aktiv. Die grau gefärbten Regionen sind bereits gut aufgestellt- dort werden keine GB ausgebildet.

April



- Im April 2020 war die Pandemie im Senegal noch sehr in den Anfängen (226 Infizierte und 2 Tote; Stand: 6. April 2020)
- Start der Aufklärung der senegalesischen Bevölkerung über die Corona-Pandemie.
- Flyer werden durch die reisenden GesundheitsbotschafterInnen im ganzen Land verteilt.
- Stärkung der Bekanntheit der GesundheitsbotschafterInnen über soziale Netzwerke, damit möglichst wenig Wege und Reisen mehrmals veranstaltet werden und die Transportkosten so effizient wie möglich eingesetzt sind.



Bild 2 - Flyer über das Virus und Hygienemaßnahmen

Juni



- Feste Ansprechpartner pro Bezirk, um ein festes Netzwerk zu etablieren
- Die Routenplanung wurde optimiert, um doppelte Wege zu vermeiden
- Reisefreiheit zwischen den Regionen eingeschränkt
- Schulschließungen und militärische kontrollierte Ausgangssperren (Im Zeitraum: 20 - 6 Uhr)
- Lebensmittelläden haben nur 2-mal pro Woche geöffnet (In vielen Familien gibt es keine Kühlschränke, so dass kaum Vorratshaltung stattfinden konnte.)
- Meist Großfamilien, die auf engem Raum zusammenleben, Leben findet in der Gemeinschaft statt
- Im ganzen Senegal nur 10 Beatmungsgeräte und die Behandlung wäre ohnehin zu teuer
- Regional informierten die GesundheitsbotschafterInnen über Hygienemaßnahmen, Masken, social distancing
- Radio-Vortrag von Sophie hat bei dem Team von „ELENA E.D.M.“ und den GB zu neuer Motivation geführt
- Es fehlt trotzdem an Basis Hygieneartikeln (siehe Tabelle)



Bild 3 - Vortrag einer Botschafterin

Stückseife
Flüssigseife
Desinfektionsmittel
Einwegmundschutz
Waschschüssel
Wasserkanne
Druckerpapier (500 Blatt)
Allzweckreiniger

Liste fehlender Hygieneartikel während der Pandemie

- Sondergenehmigung für die Ausbildung weiterer Regionen
- Durch die Pandemie sind die Motivation und Anerkennung hoch, Ausbildung findet im 2 Wochen Takt statt
- Aktives Marketing durch Youtube Videos, Telefon-Hotlines und Social Media Gruppen für die aktiven Jugendlichen

Aug





Bild 4 - Gesundheitsbotschafter



Bild 5 - In Sedhiou: Ein selbst entwickeltes Tipi-Tappa: Kontaktlose Waschmöglichkeit



Bild 6 - Planungstreffen mit social distancing



Bild 7 - Sophie hatte Besuch von der Ministerin Diop für Frauen des Senegals (rechts).

- Natürlich findet immer wieder Fluktuation unter den GesundheitsbotschafterInnen statt: In einigen Dörfern gibt es schon neue Generationen an BotschafterInnen. Die Pandemielage zeigt, wie wichtig die Vorbildfunktion ist, die die jungen GesundheitsbotschafterInnen für ihre Mitmenschen einnehmen und für die Ausbildung zukünftiger Generation sorgt.
- Die GesundheitsbotschafterInnen haben dieses Jahr gelernt, dass die Gemeinschaft stolz auf sie ist und sie selbst auch stolz auf sich sein können. Wir sind es auch.



Vielen Dank, dass die Dräger-Stiftung uns hilft, diesen Beitrag zu nachhaltiger Bildung und Gesundheitsaufklärung zu leisten.